FAMILIEN-ANZEIGEN

Frank, geb 22. 9. 43. Die glückliche Geburt unseres ersten Kindes, eines gesunden Stammhalters, zeigen wir in dankbarer Freude an. **Gertraut Nitzsche** geb. Helbig, z. Z. Ehlod, Dr. Unterkoffer, Carolastr. 1; Uffz. **Herbert Nitzsche**, Dr. [illegible] Neugostaldstr. 9 b.

Karin und **Frank**, geb. 30. 8. 43. Die Geburt eines gesunden Zwillings-Pärchens zeigen in großer Freude und Dankbarkeit an: Die glücklichen Eltern **Hans Gotze und Frau Margarete** geb. [illegible], Meißnerstraße 1.

Im Namen beider Eltern geben ihre Verlobung bekannt: **Elfriede Beier**, Rudi Siebenlist, Unteroffizier der [illegible] z. Z. im Urlaub. Dr. [illegible] Straße [illegible], Bromberg, [illegible]

Wir geben unsere Verlobung bekannt: **Ilse Schacht**, **Kurt Rhode**, Obergefr. z. Z. im Urlaub. [illegible] 26, [illegible]straße 17.

Wir geben unsere Verlobung bekannt: **Ingeborg Maiwald**, **Wilhelm Becker**. [illegible]

Ihre am [illegible] stattgefundene Kriegstrauung geben bekannt: [illegible] Obergefr. **Horst Lampe u. Frau Erna** geb. [illegible] Dresden, [illegible]

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen: **Kurt Vogt**, Obergefr. in einem [illegible] **Hilde Vogt** geb. [illegible] Dresden A 30, [illegible]straße 12. [illegible] (Osterland), 22. September 1943.

Ihre Vermählung geben im Namen der Eltern bekannt: Bootsmaat **Gerhard Jeckel**, **Gerda Jeckel** geb. Fritzsche. Dippoldiswalde und Oelsa, 18. 9. 43.

Uffz. **Karl Kunze**, **Dorothea Kunze** geb. Buchholtz geben ihre Kriegstrauung bekannt. Dresden, Dürerplatz 17, Frankfurt (Warthegau), 18. 9. 43.

Ihre am 25. 9. 43 stattfindende Vermählung geben bekannt: **Hellmut Hänsch**, stud. ing., Uffz., z. Z. Wehrmacht; **Susanne Hänsch** geb. Pötter. Dresden, Reichsstraße 16, Jungstraße 16.

Wir geben unsere Vermählung bekannt: **Herbert Worm**, Landwirt, z. Z. H.-O.-Schütze in der Waffen-SS, u. **Frau Erika** geb. [illegible], Kr. [illegible] (Warthegau), im September 1943.

Für die [illegible] unserer Silberhochzeit dargebrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten danken wir allen aufs herzlichste. **Alfred Lehmann und Frau Marie** geb. [illegible], im September 1943.

Anläßlich unserer am 8. 9. 43 stattgefundenen Silberhochzeit sind uns in überraschender Weise große Ehrungen zuteil geworden, wofür wir hocherfreut sind. Unseren lieben Kindern, Verwandten und Bekannten sagen wir unseren herzlichsten Dank. **Josef Staschek und Frau** geb. [illegible]

Anläßlich unserer goldenen Hochzeit sind uns von allen Seiten viel Blumen und Glückwunschspenden entgegengebracht worden. Wir sagen hiermit allen unseren herzlichsten Dank. **Paul Lieske und Frau**, [illegible]straße 16.

Hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter Bräutigam, mein lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel u. Schwiegersohn, mein bester Freund, Obgfr.

Heinrich Praepel

im Osten fiel. Als Soldat von seltener Pflichterfüllung und treuem Glauben an den Sieg gab er sein junges Leben im Alter von 29½ Jahren für Führer u. Vaterland. In tiefem Schmerz: **Lisbeth Müller**, als Braut; **Mutter**, **Geschwister** und Anverwandte, sowie sein lieber Freund **H. Kolbe und Frau**.

Breslau, Göttingen u. Dresden

In starkem Glauben an eine Rückkehr zu seinen Lieben traf uns unerwartet die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter, guter Mann, unser guter Vati und bester Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel, Obergefr.

Pg. Walter Frömmel

Inh. des Kriegsv.-Kr. 2. Kl. m. Schw. geb. 28. 12. 05 gef. 17. 8. 43

im Osten den Heldentod fand.

In tiefem Leid: **Anna Frömmel** geb. [illegible], Kinder und Angehörige. [illegible], Bischofswerda und Ebersbach

---

Tieferschüttert erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, der beste Vati seiner beiden Kinder, mein einziger Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Unterfeldmeister beim RAD.

Georg Häntzschel

Feldwebel OA. in einem Gebirgsjäger-Regt., Inh. des E. K. 2. Kl. geb. 13. 2. 11

am 15. 8. 43 im hohen Norden den Heldentod fand. In stiller Trauer: **Martha Häntzschel** geb. Grieger u. Kinder; **Gertrud verw. Häntzschel** u. Angehörige. Dresden-N., Bautzner Str. [illegible], [illegible] Landstraße 23.

Großes Herzeleid brachte uns die traurige Nachricht, daß mein über alles geliebter [illegible] Mann, Vater, [illegible] Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Unteroffizier

Horst Schmidt

Inh. des E. K. 2, der Ostmedaille und des Verwundetenabzeichens

am 31. 8. 43 bei [illegible] den Heldentod starb. In stiller Trauer: **Irmgard Schmidt** u. Söhnchen **Horst**; **Paul u. Else Schmidt** [illegible] **Herbert Schmidt**, z. Z. im [illegible]; **Kurt u. Albine Feuerstack**, [illegible] Dresden, im Sept. 1943

[illegible] Feldpostbrief [illegible] erhielten wir die Nachricht, daß mein guter Mann, [illegible] Bruder, Schwager, Unteroffizier

Helmut Weinert

Abteilungsleiter d. Abtlg. „Jugend" i. Generalkommissariat Kowno (Litauen)

In tiefer Trauer: **Maria Weinert** geb. [illegible], **Anton Weinert** und **Frau Anna** geb. [illegible], **Walter Weinert und Frau Ilse** geb. [illegible], **Familien Stalfer**.

[illegible] Dresden A. 47, [illegible]

Unsagbares Herzeleid brachte uns die [illegible] Nachricht, daß unser [illegible] einziger, heißgeliebter, [illegible] Junge, Gefreiter

Heinz Dietze

Inh. des Verwundetenabzeichens
geb. 22. 3. 23 gef. 7. 9. 43

[illegible]

In unsagbarem Schmerz [illegible] **Arthur Dietze und Frau** und alle Verwandten.

Dresden-[illegible]

Unerwartet und schwer traf uns die [illegible] Nachricht, daß mein herzensguter, heißgeliebter [illegible] Gatte, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Herbert Feller

Uffz. in einem ostmärk. Inf.-Regt. Inh. des E. K. 2. Kl., der Nahkampfspange d. Inf.-Sturmabz. u. d. Ostmed.

im Osten den Folgen einer schweren Verwundung erlag. Lieber Herbert, habe Dank für all deine Liebe.

In tiefstem Schmerz: Frau **Margarete Feller** geb. [illegible]; **Eltern**; **Bruder**; **Schwiegereltern**; **Schwager** und Verwandte. [illegible]

Es wurde uns die schmerzliche Gewißheit, daß unser lieber Junge, unser lieber Bruder, Obergefreiter

Pg. Martin Günther

geb. 25. 6. 21 gef. 20. 8. 43

am Mius den Heldentod fand.

In tiefer Trauer: **Bruno Günther** und **Frau Martha** geb. Franke; **Rudolf Günther**, Gefr. z. Z. i. Felde; **Ursula Günther**.

Dresden A. 16, Dürerstr. 108, III.

Einer der Besten kehrt nicht mehr heim. Unerwartet traf uns die traurige Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Junge, herzensguter Bruder, Schwager, Enkel, Neffe und Onkel, Gefr.

Rudolf Wadewitz

Feinmechaniker

Y 26. 4. 22 ⅄ 24. 8. 43

Kurz vor seinem Urlaub sein junges Leben für Führer und Volk hingegeben hat. In stiller Trauer: **Paul Wadewitz** und **Frau Martha** geb. [illegible], seine lieben **Geschwister** und Angehörigen. **Betriebsführer u. Gefolgschaft Fa. Jungmann, Geising.** [illegible] Gedächtnisf. 26. 9. 9 Uhr

---

Unsagbares Herzeleid brachte uns die schmerzliche Nachricht, daß mein edler, über alles geliebter, treusorgender Gatte, der liebe Vati seines Jungen, unser [illegible] Sohn u. Schwiegersohn

Walter Mewes

Oberwachtmstr. in einer Art.-Abtlg. Inh. mehrerer Auszeichn.

geb. 26. 12. 15 gef. 24. 8. 43

am Mius den Heldentod fand.

Im tiefsten Schmerz: Seine geliebte Gattin **Ruth Mewes** geb. Unger; sein heißgeliebtes Söhnchen **Walterchen**, sowie **Eltern**, **Schwiegereltern** u. **Geschwister** nebst allen Verwandten. König-Georg-Allee 27 [illegible]

Wir erhielten die schmerzliche Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, mein guter Vati, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Schwiegersohn

Helmut Ackermann

Hauptwachtmeister d. R. u. OA. in einem Art.-Regt.

am 19. 8. 43 bei einem Sturmangriff im Südosten im Alter von 29 Jahren den Heldentod fand.

In tiefer Trauer: **Irma Ackermann** geb. Goldate u. Töchterchen **Petra**; **Eugen Ackermann und Frau** und Angehörige. Pesterwitz, Adolf-Hitler-Straße 2, Dr. A 28, Gohliser Str. 22.

Ich erhielt die tieftraurige Nachricht, daß mein herzensguter Mann, bester Vati seiner Lieben Kinder, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Obgfr.

Pg. Erich Klemm

bei den schweren Abwehrkämpfen am [illegible] 12. 8. 43 den Heldentod fand. In tiefstem Schmerz: Seine liebe Frau **Olga** geb. Teubner, Kinder **Brigitte** und **Dieter**; **Emil Klemm und Frau**, als Eltern, **Marie Teubner**, als Schwiegermutter, Schwestern **Ilse** und **Anneliese**.

[illegible] und Naundorf

Unerwartet erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn, Bruder, Schwager, Neffe, Vetter, SS-Mann

Heinz Apitz

im 24. Lebensjahr am 1. 9. 43 bei [illegible] sein junges Leben ließ.

In unsagbarem Schmerz: **Max Apitz u. Frau Antonie** geb. Bischoff; **Erhard Apitz**; **Ilse Apitz**; **Elisabeth Menzel** geb. Apitz; **Kurt Menzel** und alle Angehörigen

Weißnitz [illegible] 53 b

Lieber Heinz, schlaf wohl in fremder Erde.

Unsagbares Herzeleid brachte uns die traurige Nachricht, daß unser einziger Sohn, Bruder, Enkel u. Neffe, Matr.-Gefr.

Gerhard Krämer

geb. 31. 7. 24

im Alter [illegible] den Heldentod fand.

In großem Schmerz: Seine lieben Eltern **Erich Krämer und Frau Elisabeth** geb. Schmiedgen; seine Schwester **Irmgard**; als Großeltern: **Toni Schmiedgen**, **Hermann Krämer** und **Frau Marie** und alle Angehörigen.

[illegible] Straße 15, IV [illegible] Lübecker Straße 41

In Treue zum Führer und im festen Glauben an den Endsieg fiel im Osten unser einziger, geliebter, strebsamer und hoffnungsvoller Sohn, Neffe, Vetter

Rudi Bär

SS-Obgren., Inh. d. Panzerkampfabz. geb. 31. 1. 23 gef. 29. 8. 43

In tiefer Trauer: Seine lieben Eltern: **Hermann Bär und Frau** geb. Richter und alle Angehörigen.

Dr.-Pieschen, Zwickauer Str. 118, I.

Mit den Angehörigen trauern **Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma Riedel & Engelmann.**

Mein heißgeliebter Mann, unser lieber, treusorgender Vati, guter Sohn, Bruder, Schwager u. Schwiegersohn, Feldw.

Alfred Freudenberg

geb. [illegible]. 4. 06

fand am 31. 8. 43 in treuester Pflichterfüllung bei den schweren Abwehrkämpfen um Charkow den Heldentod.

Im tiefsten Schmerz: **Elsa Freudenberg** und Söhnchen **Werner**; **Selma Freudenberg**, als Mutter; **Familie Karl Biesold** und alle Angehörigen.

Dresden A 19, Wormser Str. 59

Mein innigstgeliebter, herzensguter Mann, unser geliebter Sohn, Schwiegersohn, Pflegesohn, Bruder, Schwager, Onkel

Feldw. Herbert Zellmann

Flugzeugf. in einem Stukageschw. Inh. d. E. K. 1 u. 2 u. and. Ausz.

kehrt nie mehr zu uns zurück.

In tiefer Trauer: Seine geliebte Gattin **Anni Zellmann** geb. Chemnitzer, **Eltern**, **Schwiegereltern**, **Pflegeeltern** und alle Angehörigen

Freital, Siedlerstr. 12, Köln und Essen, 22. Sept. 1943

Unsagbares Herzeleid brachte uns die tieftraurige Nachricht, daß unser hoffnungsvoller, über alles geliebter, einziger Sohn, Bruder, Enkel, Neffe, Vetter

Roland Schönberg

Gefreiter in einem Gren.-Regt. Inhaber des E. K. 2

im Alter von 19 Jahren am 26. 8. 43 sein junges Leben für Deutschland gab. In tiefstem Schmerz: **Paul Schönberg und Frau Doris** geb. Clausnitzer, Schwester **Ingeburg** und alle Verwandten.

Naundorf bei Freiberg

Das Schicksal traf uns hart! Plötzlich und unerwartet verschied im Lazarett Lyck mein herzensguter, treusorgender Gatte, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, Obergefreiter

Walter Beuchel

Inhaber verschied. Kriegsauszeichn.

geb. 13. 9. 98 gest. 12. 9. 43

Er folgte unserem lieben Richard nach. Im tiefsten Weh: Seine Gattin **Martha Beuchel** u. Angeh.

Freital, Potschappler Straße 126, II.

Hart und schwer traf uns die Nachricht, daß unser einziger, lieber, strebsamer, hoffnungsvoller Sohn

Hans Riedel

Funker i. Batl.-Stab ein. Gren.-Rgts.

im blühenden Alter von 19 Jahren südwestlich Orel am 26. 8. 43 den Heldentod fand.

In tiefer Trauer: **Alfred Riedel und Frau Liddy** geb. Winkler.

Gröditz über Riesa

Infolge Schlaganfalles entschlief sanft und ruhig mein innigstgeliebter, guter Mann, unser geliebter, treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater

Paul Kletzsch

geb. 4. 3. 75 gest. 21. 9. 43

Im tiefsten Leid: **Martha Kletzsch** geb. Freisleben; **Erich Weber und Frau Charlotte** geb. Kletzsch; **Hans Schädlich und Frau Dorothea** geb. Kletzsch, **Helmut**, **Ursula**, **Gudrun**.

Dresden, Prießnitzstr. 35; Bautzen und im Felde.

Beerdigung Sonnabend, 25. 9. 43, 12.30 Uhr, Inn. Neustädter Friedhof. Blumensp. beim Friedhofsmstr. abg.

Nach einem Leben voll Liebe und Arbeit verschied am 20. 9. 43 nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber, guter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Onkel, Groß- und Schwiegervater, Herr

Karl Otto Adam

im 70. Lebensjahre.

In stiller Trauer: **Marie Adam** geb. Suschke; **Familie Max Adam** nebst allen Angehörigen.

Beerdigung: Sonnabend, 25. 9. 43, 11 Uhr, von der Halle des Friedhofes Lockwitz aus.

Am Dienstag, 21. Sept. 1943, verschied sanft mein treuer, lieber Bruder, unser guter Onkel und Großonkel, Kaufmann

Johannes Strauch

im Alter von 84 Jahren.

In stiller Trauer im Namen aller Anverwandten: **Frau Gertrud Gottzmann** geb. Strauch, Major **Hermann Strauch**.

Ratibor (Oberschles.), Oberwallstraße 4, Dresden, Berlin.

Die Beerdigung findet Sonnabend, 25. Sept. 1943, 14.30 Uhr, auf dem Inneren Kathol. Friedhof, Friedrichstraße 54, statt.

Mittwoch mittag ist nach kurzer Krankheit mein lieber, guter Gatte, unser treusorgender Vater, Groß- u. Schwiegervater, **Zeitungsverleger und Hauptschriftleiter i. R.**

Richard Lischke

im 71. Lebensjahre sanft und ruhig verschieden. Sein arbeitsreiches Leben war treue Pflichterfüllung im Dienste seines Berufes und zum Wohle der Allgemeinheit.

In tiefer Trauer: **Rosa Lischke** geb. Mann im Namen aller Hinterbliebenen. Sayda (Erzgeb.), 22. 9. 43. Einäscherungsfeier: am Sonnabend, 25. 9. 43, 14.30 Uhr, im Krematorium in Freiberg.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Opa, Herr **Revierförster a. D.**

Richard Aust

geb. 30. 3. 71 gest. 21. 9. 43

In tiefer Trauer: **Bertha verw. Aust** geb. Gerber; **Elfriede verw. Beger** geb. Aust; **Herbert Aust und Frau Erika** geb. Tetzner; **Margot Beger**; **Hubertus**, **Bernd-Rainer Aust**.

Bautzen, Äußere Lauenstraße 42
Freital, Heidelberg

Beerdigung: Sonnabend, 25. 9. 43, 11 Uhr, Halle des Taucherfriedhofes. Bitte keine Beileidsbesuche.

Am 21. 9. verschied plötzlich infolge Herzschlages mein lieber Mann und Vati, unser Bruder, Herr

Karl Richter

geb. am 1. 7. 93

In stiller Trauer: **Käte Richter** geb. Pummler, **und Kinder** sowie **Schwester** und **Brüder**.

Dresden N 6, Martin-Luther-Pl. 10
Altenberger Str. 1 u. Taucha b. Lpz.

Beerdigung: Sonnabend, 25. 9. 43, 9.30 Uhr, Johannisfriedhof.

Mit den Angehörigen trauern **Betriebsführung und Gefolgschaft des NS.-Gauverlages Sachsen, GmbH.**

Dank. Tiefbewegt von so viel Liebe und Verehrung, die unseren lieben, unvergeßlichen Entschlafenen, Herrn **Paul Koden**, zuteil geworden sind, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. **Frida verw. Koden**; **Gertraud u. Marianne** nebst Bräutigam und alle Angehörigen.

Dresden N 23, Aachener Str. 17 b
im September 1943

Am 20. 9. 43 verschied nach längerem Leiden plötzlich u. unerwartet an Herzschlag unsere liebe Mutter, Schwieger-, Großmutter, Tante, Frau

Viktoria Carola Margarethe Hennig geb. Hönemann

Oberlehrerwitwe, geb. 18. 8. 70

In stiller Trauer: **Alfred Hennig und Frau** im Namen **aller** Hinterbliebenen.

Freital-Potsch. und Dresden A 27, Chemnitzer Straße 62, I.

Einäscherung Montag, 27. 9., 14 Uhr, Krematorium Dresden-Tolkewitz. Von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten wir abzusehen, da Beisetzung der Urne in Leipzig erfolgt.

Nach einem Leben voll Liebe und Aufopferung für ihre Kinder verschied am 21. 9. 43 in den Abendstunden nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, fürsorgliche Mutter, Frau

Rosa verw. Kulhánek

geb. Albrecht

im Alter von 51 Jahren.

In tiefer Trauer: **Karl-Heinz Kulhánek**, Obergefr. in einem Zerst.-Geschw.; **Hans-Gert Kulhánek**, Gefr. in einem Panzer-Regt.; Cousine **Charlotte Conrads**.

Dresden A 16, Blasewitzer Str. 26
Beerdigung Sonnabend, 25. 9. 43, 13.15 Uhr, Trinitatisfriedhof.

Am 22. 9., früh 4.30 Uhr, verschied sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Frau

Frieda Altendorf geb. Vetter

im Alter von 56 Jahren.

In stiller Trauer: **Heinrich Altendorf**, als Gatte; **Johanna Meinck**, als Tochter; **Johannes Meinck**, z. Z. Gefr., i. Felde, u. alle Angehörigen.

Tharandt, Wilsdruffer Straße 28
Niedersedlitz

Einäscherung Montag, 27. September, 11 Uhr im Krematorium in Dresden-Tolkewitz.

Aus einem aufopfernden, arbeitsreichen Leben wurde uns nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe Gattin, unsere herzensgute Mutter und Großmutter

Johanna Walther

geb. Forstein

im 53. Lebensjahre für uns alle viel zu früh durch den Tod entrissen.

Erwin Walther, Töchter und Enkel nebst allen Hinterbliebenen.

Paulsdorf, 22. September 1943

Beerdigung am Sonnabend, 25. 9., 14 Uhr, vom Trauerhause aus.

Dank. Aus wehem Herzen u. in Gedanken bei dem stillen Grab im Osten sagen wir allen, die Anteil nahmen an dem schweren Verlust meines lieben Mannes, Sohnes, Bruders, Oberwachtm. **Max Leuschner**, innigsten Dank. **Dora Leuschner** geb. **Rose** nebst **Eltern** u. **Ang.** Lieber Max, wir werden dich nie vergessen.

Dank. Für die so zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme anläßlich des Todes meines lieben Gatten, Flw. **Oskar Ferl**, sage ich allen meinen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Kaba vom Verb. Sächs. Gemeinden und der Partei.

Martha Ferl und Angehörige
Dresden, Danndorfstraße 13

Dank. Im stillen Gedenken an ein fernes Grab, das unser Liebstes birgt, danken wir allen, die Anteil nahmen an dem schmerzlichen Verlust unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes, Gren. **Gerhard Plützner**.

In stiller Trauer: **Max Plützner und Frau** und alle Angehörigen.

Freital, Angerstraße 14

Dank. Im stillen Gedenken an das ferne Grab im Osten danken wir allen, die mit uns fühlten und uns zu trösten suchten bei dem schweren Verlust meines unvergeßlichen, lieben Mannes, Sohnes und Bruders, Oberfeldwebel **Max Wauer**. In stiller Trauer: Seine Gattin **Hanni Wauer** geb. Paulick und Angehörige.

Dank. Allen, die Anteil nahmen an dem schweren Verlust meines heißgeliebten, unvergeßlichen Mannes, Sohnes, Enkels, Schwiegersohnes, Neffen, Schwagers, Onkels, Feldw. **Herbert Bierig**, danken wir herzlichst.

In stiller, tiefer Trauer: **Elfriede Bierig** geb. Herrmann; **Willy u. Hermann Bierig**; **Max Herrmann** und Angehörige. Freital II.

Dank. Wir danken allen herzlich für die Anteilnahme beim Verlust unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes, Gatten, Vatis, Bruders, Schwagers, Onkels, Uffz. **Walter Schmieder**. In stiller Trauer: Seine Eltern **Herm. und Martha Schmieder**; seine Gattin **Rosl Schmieder u. Söhnchen** nebst allen Angehörigen.

Dohna und Würzburg i. Bay.

Dank. Für das wohltuende Mitempfinden in Schrift, Wort u. Blumenschmuck sowie für das ehrenvolle Geleit seiner Kameraden beim Hinscheiden unseres unvergeßlichen Sohnes und Bruders, Obgefr. **Heinz Posern**, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus. In stillem Weh: **Familie Max Posern**, Hübnerstraße 17.

Dank. Wir danken herzlich für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem so schmerzlichen Verlust meines lieben, unvergeßlichen Gatten, unseres guten Vatis, Matr.-Obergefr. **Herbert Schulze**. In stiller Trauer: **Elsa Schulze** geb. Jung; **Ruth**, **Harry**, **Jutta**, **Christian** u. alle Angehörigen. Gerichtsstraße 22, I.

Dank. Aufs tiefste bewegt von der teilnehmenden Liebe in Wort und Schrift beim Heldentod meines unvergeßlichen, lieben Mannes, **Ernst Till**, Hauptmann der Luftwaffe, danke ich allen aufs herzlichste. **Anny Till-Pesch**

Dresden A, Prager Straße 22, II.

Dank. Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geleit beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, **Frau Lina verw. Köppe** geb. Gerlach sagen wir hierdurch allen innigsten Dank. In stiller Trauer: **Kinder und Enkelkinder.**

Gröditz u. Witten, 16. Sept. 1943

AMTLICHES

Dresden, Freital, Radebeul. — Eierverteilung. Auf den für die Zeit vom 20. September bis 17. Oktober 1943 gültigen Bestellabschnitt 54 der Reichseierkarte kommt für jeden Versorgungsberechtigten **ein Ei**, und zwar auf den Abschnitt **a**, zur Verteilung. Die Lieferung erfolgt, sobald die Ware eingegangen ist.

23. September 1943. **Ernährungsamt, Abt. B, beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden — Landrat des Kreises Dresden — Oberbürgermeister zu Freital — Oberbürgermeister zu Radebeul**

Dresden. — Dienststellenverlegung. Ab Montag, 27. September 1943, befinden sich die Diensträume des **Staatlichen Gesundheitsamtes Dresden-Land in Dresden A 1, Bürgerwiese 28, Fernruf 25986** (vormaliges Dienstgebäude des Landkreises Dresden).

In den bisherigen Diensträumen des Gesundheitsamtes in Dresden A 1, Schloßstraße 34/36, wird voraussichtlich bis auf weiteres noch die Tuberkulosenfürsorgestelle verbleiben (Fernruf 25091).

Während des Umzuges können bis Sonnabend, 25. September, nur dringendste Geschäfte erledigt werden.

Der Amtsarzt.

12 Uhr Schluß der Annahme dringender Anzeigen für die am nächsten Morgen erscheinende Ausgabe.

DEUTSCHE ARBEITSFRONT

Achtung! Amtswalter d. DAF.! Entgegen allen Anweisungen wird der Propagandamarsch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

NSG. „Kraft durch Freude". Für die Betriebsfestabnehmer der Gruppe A führen wir am 1. Oktober im Gewerbehaus, 19 Uhr, eine Veranstaltung durch: „Perlen heiterer Kunst" mit Mitgliedern d. Sächsischen Staatstheater. Karten in den zuständigen Verkaufsstellen der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude".

Berufserziehung. Montag, 27. 9. 1943, **Lehrgemeinschaft für Anlernerinnen.** Dauer: 2½ Tage; Gebühr: 10,—. Anmeldung sofort erbeten, evtl. telephonisch 24191, App. 303.

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Ber. (m) 5: 25. Sept., 19.30 Uhr, Sport, OD. 1 Sportplatz Hänichen.

ÄRZTE-MITTEILUNGEN

Freital. Bereitschaftsdienst am 25. u. 26. Sept. 1943. 26 Sept., Aerzte: Bezirk I: Prax. Dr. Bußmann, Fernspr. Nr. 872230; Bezirk II: Dr. Augustin, Fernspr. 872725. 25. u. 26. Sept.: Dentist G. Bänziger, Fernspr. 872248. Apotheke: Stadtapotheke, Obere Dresdner Straße 89, Fernspr. 872001.

VERANSTALTUNGEN

Vesper im Dom. Die Domvesper am 25. September fällt wegen der Vorbereitungen zum 1. Domkonzert aus. Nächste Domvesper: Sonnabend, den 2. Oktober, 16.30 Uhr.

Kurkonzert in Bad Weißer Hirsch verlängert bis 29. September 1943. Jeden Mittwoch- und Sonnabendnachmittag von ¼4 bis ¼6 Uhr. Ausgeführt vom Musikkorps eines Ersatz-Grenadier-Regiments unter Leitung seines Stabsmusikmeisters.

Dresdner Konzertdir. Hoppe: Heute, Freitag: Luise Richartz (Alt), 19 Uhr, Künstlerh. Schubert „Schwanengesang". „Eine wahre Liedersängerin von ungewöhnlicher Erlebnisfähigkeit . . ." Wiener N. N. — Karten Saalkasse

Heute, Freitag: Curt Sanke spielt J. S. Bach. Das wohltemp. Klavier (I), Brühlsaal, Gerokstr. 2, am Sachsenplatz, 19 Uhr. — Karten Saalkasse.

Lale Andersen verlegt vom 24. u. 27. September auf 13. Oktober.

Lichtbildervortrag Dr. Horst Wachs „Beobachtungen auf meiner Vogelinsel Langenwerder". Dienstag, 28. Sept., 19 Uhr, gr. Saal d. Kaufmannschaft. Karten bei Ries und Verkehrsbüros.

„Singen der Tausend" am Sonntag, 26. 9. 43, vorm. 10.30 Uhr, im Zwinger. Veranstaltet vom Sängerkreis 1 Dresden im DSB. anläßlich der 1. Reichsstraßensammlung im Kriegswinterhilfswerk 1943/44. Ausführende: Chöre des Deutschen Sängerbundes und Schulchöre, Musikkorps der Schutzpolizei. Leitung: Staatskapellmeister Kurt Striegler, Studienrat J. Schönebaum, Kapellmeister Arno Starck, die Sängergruppenchorleiter Armin Kaltofen und Fritz Wirth. Zum Vortrag gelangen: Männerchöre, Frauenchöre, gemischte Chöre, Schulchöre, Massenchöre. — Karten zu 1 RM. in den Vorverkaufsstellen Verkehrsbüro Altmarkt und Hauptbahnhof, Konzertdirektion Bock u. b. d. Mitglied. d. Sängerkreises I.

Aquarelle aus Lappland u. Karelien von Robert Hoffmann, Ausstellung in der Kunstgewerbe-Bibliothek, Güntzstraße 34. Werktags 8—16, sonntags 10—13 Uhr. Eintritt frei.

Melodie der Liebe, die herrliche Wiener Ausstattungsrevue, ab 1. Oktober, tägl. 19 Uhr, im Sarrasani-Haus. Mittwochs, sonnabends und sonntags auch 15 Uhr. Ein bezaubernder Wirbel farbenprächtigen Geschehens in 25 Bildern mit dem Wiener Fränzl-Ballett: 32 schöne Beine im Rhythmus der Zeit!

Rennen zu Dresden. Sonntag, 26. September, Beginn 14 Uhr. Abfahrt des Zuges zur Rennbahn: 13.38

THEATER

Freitag, 24. September

Sächsische Staatstheater

Opernhaus. 19 Uhr: 1. Sinf.-Konzert, Reihe B. Leitung Elmendorff, Solist: Hoelscher. Vorm. 11 Uhr öffl. Hauptpr.

Schauspielhaus. 18 bis 20.45 Uhr (auß. Anr.): „Das Fräulein von Scuderi". Verden, Kleinoschegg. Insz. Hoffmann.

Theater des Volkes. 18 Uhr: Erstaufführung: „Die Erntebraut", Operette von Oskar Nedbal, Bearbeitung von Hermann Hermecke. Freier Kartenverkauf, erhöhte Preise.

Komödienhaus. 18.30 Uhr: „Die weiße Dame".

Centraltheater. 18.30 Uhr: „Liebe in der Lerchengasse".

Stadttheater Freiberg. 20 Uhr: „Die gute Sieben" (Erstaufführung).

Wochenspielplan

vom Mo., 27. September, bis So., 3. Okt.

Sächsische Staatstheater

Opernhaus. Mo. 18 Uhr (Anr. A): „La Dama Boba", Di. 17.30 Uhr (Anr. A): „Othello", Mi. 17.30 Uhr (Anr. A): „Die Kluge" / „Carmina burana", Do. 17.30 Uhr (Anr. A): „Carmen", Fr. 17.30 Uhr (auß. Anr.): „Othello", Sbd. 18 Uhr (auß. Anr.): „Die verkaufte Braut", So. 17 Uhr (auß. Anr.): „Peer Gynt".

Schauspielhaus. Mo. 17.30 Uhr (auß. Anr.): „Strensee", Di. 17.30 Uhr (Anrecht A): „Die Räuber", Mi. 18 Uhr (Anr. A): „Das Fräulein von Scuderi", Do. 18.30 Uhr (auß. Anr.): „Ein Windstoß", Fr. 18.30 Uhr (auß. Anr.): „Clavigo Eros", Sbd. 18 Uhr (Anr. A) zum 25. Male: „Not Gottes", So. 18.30 Uhr (auß. Anr.): „Ein Windstoß".

Theater des Volkes. Mo. 18 Uhr (Ring 6): „Die heilige Johanna", Di. 18 Uhr (Ring 7): „Taras Bulba", Mi. 18 Uhr (Ring 8): „Die Erntebraut", Do. 18 Uhr (Ring 9): „Babusch", Fr. 18 Uhr (Ring 11): „Rigoletto", Sbd. 18 Uhr (Ring A): „Die Erntebraut", So. 14 Uhr (Ring 10): „Babusch", 18 Uhr (freier Kartenverkauf): „Die Erntebraut".

Central - Theater. Allabendlich 18.30 Uhr, Mi., Sbd., So. auch 15.30 Uhr: „Liebe in der Lerchengasse".

Komödienhaus. Allabendlich 18.30 Uhr: „Die weiße Dame". Außerdem am 3. Okt. 15.30 Uhr: „Flitterwochen".

FILMTHEATER

UT. 2, 4.20, 6.45. Ein neuer Hans-Moser-Film: „Das Ferienkind". Lizzi Holzschuh, Harry Hardt, Lina Woiwode, Gertrud Wolle. Jgdl. zugel. Vorverk. 11 bis 12.30 Uhr.

Prinzeß. 1.30, 4, 6.30. „Romanze in Moll." Marianne Hoppe, Ferdinand Marian, Paul Dahlke, Siegfried Breuer. Jugdl. nicht zugel. Vorverk. 11—12.30 Uhr u. an der Tageskasse. Ehren- u. Freikarten nur 1.30 Uhr gültig.

Capitol. 1.30, 4, 6.40. 2. Woche! „Abenteuer im Grand-Hotel." Ein großmusik. Lustsp. m. C. Höhn, Andergast, A. Rosy, Moser. Jgdl. n. erl. Vv. tägl. 11—12. Ehren- u. Freikarten 1.30 gültig. Bis einschl. Sonntag Märchenvorstell. „Die Wiesenzwerge".

Universum. 1.30, 4, 6.30. 3. Woche! Lustspiel: „Die kluge Marianne." P. Wessely, Hermann Thimig, Attila Hörbiger. Holt. Jgdl. n. erl. Vv. 11-12. Ehren- u. Freik. 6.30 ungültig. Sonntag 10.30 Uhr Kulturfilm-Matinee: Heidelberg — Schwarzwald — Bodensee.

Ufa-Palast. 1.30, 4, 6.30. Das heitere Terra-Lustspiel „Geliebter Schatz . . .!" mit Joh. Riemann, Dorit Kreysler, Ida Wüst, Harald Paulsen, Hilde Janssen. Jgdl. nicht zugel. Kartenvorv. tägl. 11 bis 12. Ehren- u. Freikart. 6.30 ungültig.

Zentrum. 1.40, 4.10, 6.40. „Zum Leben verurteilt." Ein Film der Märkischen Filmges. Leipzig mit Ivan Petrovich, Paul Javor, Valeria Hidvéghy. Jugdl. nicht zugel. Kartenvorv. tägl. 11 bis 12. Ehren- u. Freik. 6.40 ungültig.

Ufa a. Postpl. 8.45, 11.15, 1.30, 4, 6.30. 2. Woche! „Münchhausen", Ufafarbfilm, mit Albers, Werner, Horney. Jugendliche nicht erlaubt.

Astoria. Leipziger Str. 58. 4, 6.30. „Dr. Crippen an Bord."

DKH. Tharandter Str. 2. 10.30, 12.30, 2.20, 4.30, 7. So. ab 12.15 u. 10.30 Mär.: „Ein Mädel wirbelt durch die Welt." Jugendfr. Bis Mo. 9 Märchen: „Frieder u. Katherlieschen".

Faun-Palast. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Der ewige Klang." Tschechowa.

Film-Eck, Briesnitz. 4, 6.30, So. a. 1.45. „Sommerliebe." Markus.

FG-Li. Theater am Fürstenpl. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Kohlhiesels Töchter."

Gloria-Palast. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Du gehörst zu mir." Birgel, Koch.

Gold. Lamm, Leipz. Str. 220. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Kohlhiesels Töchter."

Freiberger Platz. 1.45, 4.15, 6.45. „Die Wirtin zum weißen Rößl." Jgdl. ab 14 J. erlaubt.

Hansa-Li., Görlitzer Str. 18. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Altes Herz wird wieder jung."

Hebbel-Li., Cotta. 4.30, 6.45, So. a. 2. „Lache Bajazzo."

Kosmos, Alaunstr. 4. 6.30. „Fräulein Freidachs." So. 1.45 Märchenvorstellg.: „Der Froschkönig", dazu „Puppenkasper" usw.

Li., Großenhainer Str. 4.30, 6.45, So. a. 2. „Frauen sind keine Engel." Jugendl. ab 14 J. erlaubt.

Li-Mu, Kesselsdorf. Str., Eing. Poststr. 5, 7, So. a. 2.30. „Germanin", J. ab 14.

National. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Du gehörst zu mir." Birgel, Koch, Staal.

Olympia. 4, 6.30. „Der ewige Klang." Jgdl. ab 14 J. erl. So. Vorverk. 11—12. Ab Mo. Vorverk. z. Märchenvorstellg. am 30. 9. und 1. 10.

Ost-Li., Schandauer Str. 73. 4, 6.30, Sbd., So. a. 1.30. „Gefährtin meines Sommers."

Park-Li., Weißer Hirsch. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Maske in Blau." Jgdl. n. erl.

Rathaus-Li., Cotta. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Annelie." Ullrich. Jgdl. ab 14 erl.

Regina-Li., Augsburger Str. 12. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Gefährtin meines Sommers."

Reicker Li. 4, 6.30. „Der ewige Klang." Tschechowa. Jgdl. ab 14 erl.

Saxonia, Annenstr. 28. Wo. u. So. 10.30, 12.30, 2.30, 4.45, 7. „Waldrausch." Jugendfrei.

Scala, Moritzstr. 1.45, 4.15, 6.45. „Das unheimliche Haus." Jugendl. nicht erl.

Schauburg. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Germanin." Petersen, Tronker u. a. Jugendl. ab 14 J. erlaubt.

Schillergarten. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Zwei glückliche Menschen."

Stephenson-Li. 4, 6.30, So. a. 1.30. „Die Wirtin z. weißen Rößl." J. ab 14.

Theater am Bischofspl. 4, 6.30. „Fräulein Freidachs." So. 1.30 Jugendvorstellung: „Seid ihr alle da?"

Titania, Trachenb. Str. 15. 4.30, 6.45. „Viel Lärm um Nixi." So. 2. „Gewitter im Mai."

Westend, Kesselsdorfer Str. 20. 5, 7, So. a. 2.30. „Fiakerlied." J. ab 14 erl.

Wettin-Li., Wettinerstr. 2.30, 4.15, 6.45. „Der große Schatten." George.

Coswig: Saxonia. Bis 27. 9., 8, Fr. b. So. a. 5. „Frauen s. keine Engel."

Dippoldiswalde: Ar-Ni-Li. 8, Sbd. 5.30, 8, So. 3, 5.30, 8. „Fahrt ins Abenteuer." Jugendliche erlaubt.

Freiberg: Stadtpark. Bis 30. 9. „Zum Leben verurteilt." Jgdl. nicht erl.

Freiberg: Turmhof. „Floh im Ohr." Jugendliche nicht erlaubt.

Freital: Capitol. 5.30, 8, So. a. 3. „Das unheimliche Haus." Jgdl. n. erl.

Freital: Zentrum. 5.30, 8, So. a. 3.10. „Zum Leben verurteilt." J. n. erl.

Gittersee: Capitol. 7.45, Sbd., So. a. 5. „Der ewige Klang." Jgdl. ab 14.

Gröditz: Li. 8, So. a. 5. „Ein Walzer mit dir." Waldmüller, Matterstock u. a.

Heidenau: F.-P. 4.30, 7, So. a. 2. „Münchhausen." Jugendl. nicht erlaubt.

Klotzsche: Li. 5, 7.30, So. a. 2.30. „Liebespremiere." Söhnker, Heiberg.

Meißen: Central-Li. Bis Mo. 5.30, 7.45, So. a. 3. „Karneval der Liebe."

Meißen: Filmburg. Bis Mo. 5, 8, Sbd., So. a. 2.35. „Gold." Jgd. üb. 14.

Meißen: Kammer-Li. 5.15, 8, Sbd., So. a. 2.45. „Romanze in Moll." Jugendl. nicht erlaubt.

Niedersedlitz. 5.30, 8. „Die Wirtin zum weißen Rößl." Jgdl. üb. 14 J. erl. So. 1 Uhr Kindervorstellung.

Ottendorf-Okrilla: Schauburg. Bis So. „Du gehörst zu mir." J. n. erl.

Pirna: Astoria. Bis 30. 9. 5.30, 8, So. a. 3. „Romanze in Moll." N. f. Jgdl.

Pirna: UT. 5.30, 8, So. a. 3. „Die kluge Marianne." Nicht f. Jugendl.

Radebeul: Capitol. 5, 7.30. „Der Schritt vom Wege." So. 2.30 Jugendvorstellung: „Schloß im Süden."

Radebeul: Gold. Weintraube. 5.30, 8. „Münchhausen." Jgdl. nicht erl. So. 10.30, 3 Jugendvorstell. „Grüß mir die Lore noch einmal."

Radebeul: Palast-Theater. 5, 7.45, So. a. 2.30. „Die Jungfern vom Bischofsberg." Jugendl. üb. 14 J. erl.

Radebeul: Union. 5.15, 7.45, So. a. 2.45. „Kohlhiesels Töchter." Jgdfr.

Riesa: Capitol. 5, 8, Sbd., So. a. 2.30. „Lache Bajazzo."

Schmiedeberg: Li. 8, So. a. 3. „Wen die Götter lieben." Jgdl. üb. 14.

Tharandt: Li. 7.30, So. a. 4.30. „Wien 1910." Jugendl. üb. 14 J. erl.

Weinböhla: Li. Bis 30. 9. 7.30, So. a. 2.30 u. 5. „Der dunkle Tag."

Weixdorf: Li. 7.30, Sbd., So. a. 5. „Paracelsus." Jugendl. üb. 14 J. erl.

Wilsdruff: Li. Heute 8, Sbd. 5.30, 8, So. 3.30, 6, 8. „Der dunkle Tag."

Zschachwitz: Li. 5.30, 8, So. a. 3. „Die Wirtin z. weißen Rößl." J. üb. 14.